

1.000 Franzbrötchen für Maromme

Norderstedt (pm/ps). Aus Anlass des 10jährigen Bestehens besuchte kürzlich eine Delegation des Vereins "Norderstedt pro Maromme e.V." die Partnerstadt in der Normandie. Die Mitglieder nutzten den Aufenthalt zu Gesprächen mit dem für die Verschwisterung zuständigen Comité de Jumelage Franco-Allemand, dabei ging es überwiegend um den Ausbau der bestehenden Beziehungen.

Ein Höhepunkt des Aufenthalts war die Ehrung von Madame Jeannine Belliard, die über 35 Jahre dem Comité vorgestanden hatte, durch die Stadt Maromme. Madame Denise Saint-Yves, bei der Stadtverwaltung für die Verschwisterung zuständig, würdigte das besondere Engagement Jeannine Belliards, die, um besser mit den Norderstedter Bürgern kommunizieren zu können, extra Deutsch gelernt hatte.

Im Auftrag des Bürgermeisters verlieh sie ihr die Medaille der Stadt Maromme. Norderstedt pro Maromme überreichte Madame Belliard eine eigens für diese Gelegenheit gefertigte Wanduhr mit dem Norderstedter Rathaus als Motiv. Madame Belliard hatte ihr Amt Ende letzten Jahres an Odile Bronnec übergeben.

Mit einer besonderen Aktion warben Norderstedt pro Maromme und das Comité de Jumelage für die Verschwisterung. Im örtlichen Einkaufszentrum verteilten sie 1.000 Franzbrötchen, die sie eigens für

diesen Zweck aus Norderstedt mitgebracht hatten. Eine Spezialität, die man dort nicht kennt, aber begeister-

te Abnehmer fand. Ein Teil davon erhielten auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und das Altenheim.



Franzbrötchen für Maromme. Der Verein Pro Maromme verteilt 1.000 Stück der süßen Leckerlei, die eigens aus Norderstedt von der Bäckerei Peter Beecken mitgebracht wurden.

Foto: pi